Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

oder volpringt er yst halt schul
dig / das er den swür nicht pehalt
Wann er yst schuldig / das er
nicht sunden sol / Nun sind at
er gar swäleich ob er in volpricht
Zu dem andern mal so mangelt
der swür der gerechtichaut / wen
ein mensch ettwas swert / das
an im selb nicht zimleich yst / vn
das er sust nicht schuldig yst
vnd das doch yst ein irrung /
oder ein engining ains grossern
guts / als so ainer swür er wolt
nicht priester werden / oder das
er nicht wolt in ein closter va
ren / oder ein samleich ding / so
wer der selbe swür vnzimleich
vnd wer halt ein grosse sund
als Bonauentura spricht wen
es wer wider sten dem heligen
geist vnd dem gotleichen in
sprechen / vnd ob er den aid od
den selben swur pehalt daran
sind er nicht / pehalt er aber
den aid nicht / vnd vert in das
thloster / dasselb wer vil pesser
Auch magt man hie pey dem
andern gesellen der do yst die
gerechtichaut / sprechen / ob ainer
swür er wolt kain prelatur auf
nemen / als er wolt kain pischolf
kain abbt werden ꝛc / oder kain
pharr auf nemen / vnd ob das
wer wider sein hail / als das er
darzu nicht weis / wer vn damit
im vnd andern lewten eiger
nus / gebe / so sol er den aid oder
den swür pehalten / wer aber daz
es wider sein hail / ob er es nicht
auf nem / als ob er nutz darzu
wer / so sol er den swür nicht hal
ten / aber es yst guet / das er sich
nicht selb empind von dem
swür / sinder er sol suechen dar
im den willen seins obristen /
das der selb empind von dem
swurd des willen er mer gehor
sam sol sein / dem seinem augen
willen / Also spricht Bonauentura
an der vorigen stat / ob aber der
swür mangelt des dritten gesellen /
als da yst warhaut / als so das
daug / das der mensch swert yst
falsch / so yst es aber vnzimleich /
vnd yst augenleich ein maynaid /
vnd ein solher swür oder ein sol
her aid yst ein tod sund / vnd yst
offenbar an im selber Wann
als Augustinus spricht in ainer
predig / ein falsch sweren / das
yst schedleich / Nun haust nichts
schedleich dem da sind tod sund
Es yst auch offenbar aus dem
Wann ein yedes ding / das da
pedewt die v̊sinachung gotes /
das yst an im selb ein tod sund
Nun der mainaid pedewt die
v̊sinachung gotes / wann es yst
got ein vnere / so in ainer vmbt
zu ainem zewgen der falschaut /
ein solher tuet / sam got nicht
wiss / das das daug falsch seye
das er swert / vnd das yst got ein